

## WIRTSCHAFT

## Exportpreis für Maintal-Obstindustrie in Haßfurt



In der Kategorie Genussland erhielt die Maintal Konfitüren GmbH den Exportpreis (von links): Laudatorin Andrea Wirsching, Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt, Anne Feulner (Inhaberin und Geschäftsführerin von Maintal Konfitüren), Martina Dütsch-Cerbone (Exportleiterin).

📍 P. Hof, StMwi

27.11.2023

TEILEN ↩



**Haßfurt** – Staatssekretär Gotthardt verleiht Exportpreis an fünf bayerische Unternehmen, die Maintal Konfitüren GmbH, Haßfurt, gehört dazu.

Drei Preisträger aus Oberbayern, einer aus dem Bezirk Schwaben, einer aus Franken, genauer Unterfranken: das Unternehmen Maintal Konfitüren GmbH. Alle fünf eint, dass sie den Schritt in die Internationalität gewagt haben.

Bayerns **Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt** hat den **Exportpreis Bayern 2023** verliehen. Ausgezeichnet wurden die fünf international erfolgreichen Unternehmen Dedo Weigert Film GmbH aus München, Leicher Engineering GmbH aus Kirchheim, KRP Mechatec GmbH aus Garching, Anton Fries Maschinenbau GmbH aus Meitingen und eben Maintal Konfitüren aus **Haßfurt**.

### Preisträger sind Leuchttürme für das Qualitätssiegel ‚made in Bavaria‘

„Unsere fünf Preisträger haben in weltwirtschaftlich schwierigen Zeiten bewiesen: Das internationale Geschäft ist für viele mittelständische Betriebe das Fundament, das Arbeitsplätze und Wachstum im Freistaat sichert“, sagte Gotthardt bei dem Anlass. „Die Preisträger sind Leuchttürme für das Qualitätssiegel ‚made in Bavaria‘.“

Der Exportpreis sei eine Anerkennung für den stark international ausgerichteten, erfolgreichen bayerischen Mittelstand. Mit der Auszeichnung wolle das bayerische Wirtschaftsministerium gleichzeitig weitere kleine Unternehmen motivieren, den Weg ins internationale Geschäft zu wagen. Das Wirtschaftsministerium unterstützte dies mit zahlreichen Instrumenten der Außenwirtschaftsförderung wie Messebeteiligungen, Delegationsreisen oder dem Programm „Go International“.

### Warum es die Auszeichnung für die fünf Betriebe gibt

Die mit dem Exportpreis Bayern ausgezeichneten Betriebe haben sich im globalen Wettbewerb behauptet und haben die zahlreichen aktuellen Herausforderungen

wie die deutsche Bürokratie, den Fachkräftemangel, Steuerbelastungen, die schwache Konjunktur in Europa und die Kostensteigerung bei Rohstoffen und Energie gemeistert.

**Das könnte Sie auch interessieren:**

**MITTELSTAND**



### Allertshausen: Firma Freß feiert 75. Jubiläum

Die Firma Ernst Freß OHG in Allertshausen ist erfolgreich in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima, Dach und Fassade. Der Familienbetrieb könnte als einziger den Umbruch überleben.

**HANDWERK**



### Märkl begleitet junge Menschen ins Berufsleben

Auch Roland Märkl, der nun als „verdienter Ausbilder“ ausgezeichnet wurde, hat mitunter Probleme, Auszubildende zu finden. Er geht gegen den Fachkräftemangel mit großen Engagement vor.

**WIRTSCHAFT**



### Krise im Handwerk? Noch kommen Aufträge rein

Noch verzeichnen die Haßberge-Betriebe in der Regel eine ganz gute Lage, auch wenn man mit einem Auge auf den Bausektor schaut. Wichtig ist es, flexibel und breit aufgestellt zu sein.

[Mehr zum Thema](#)



**ERLANGEN**

Kulturzentrum E-Werk erhält Preis als „Bayerns bester Club“



**AUSZEICHNUNG**

### «GQ» ehrt Performance-Künstlerin Abramović als Kunstikone

Die international gefeierte Performance-Künstlerin Marina Abramović ist demnächst um eine Trophäe reicher.



**KULTUR-FÖRDERPREIS 2023**

### Stadt Bamberg ehrt Johanna Kniefkamp für einfühlsame Arbeit

Vor großem Publikum hat die Stadt Bamberg am Mittwochabend der Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin Johanna Kniefkamp den Kultur-Förderpreis 2023 verliehen.



**NACHHALTIGKEIT**

### Preis fürs Zukunftshaus